

Max Dauthendey (1867-1918)

Keiner mehr am Boden klebt

Nun füllt sich das Auge bald
Wieder voll mit alter Freude,
Beine, wandert hin zum Wald,
Wo noch Schnee jüngst schlief am Steine!

5 Watet Kniee, watet tief

Durch das Kräuterbett der Heide!
Von dem Kopf fiel fort das Brett;
Auch dem allerärmsten Tropf
Lebt die Welt zur Augenweide.

10 Jeder heut darüber schwebt

Wie der Himmel blau im Kleide,
Keiner mehr am Boden klebt.

(63 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/insich/insich.html>